

SRQ-ID: 0964

Betrifft:

Themenkreis	Dezentrale Komponenten
Schlagwort	PIN Eingabe
zu Dokument / Datei	gemSpec_KT
Version	2.6.0
Bezug (Kap., Abschnitt, Tab., Abb.)	4.8

Stichwort: PIN Eingabe

Frage:

Wie soll sich das Kartenterminal verhalten, wenn PINs eingegeben werden, die nicht mehr komplett am Display des KT's angezeigt werden können (z. B. Standard-Display mit 16 für die PIN-Eingabe verfügbaren Zeichen, wobei 10 Zeichen Pinprompt und 8 Zeichen PIN dargestellt werden müssen).

Betrifft:

Gültig ab Release	0.5.2	Verbindlichkeit	
zusätzlicher Download-Link zu Datei:			
Herstellerbefragung durchgeführt		am	
Wird behoben mit Version		voraussichtl. Zeitpunkt	
Anmerkungen:			
Status	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> intern abgestimmt <input type="checkbox"/> extern abgestimmt <input type="checkbox"/> zurückgezogen <input type="checkbox"/> freigegeben <input type="checkbox"/> eingearbeitet in Folgeversion		

Antwort: Es gelten folgende Anforderungen an die Handhabung von PIN-Eingaben, welche nicht komplett am Display des KT's angezeigt werden können. Diese Situation kann z.B. dann eintreten, wenn das Display des Kartenterminal nur die minimalen Anforderungen an die Breite von 16 Zeichen unterstützt. In der ersten Zeile steht ein Klartext, der auf die PIN-Eingabe hinweist und auch angibt, welche PIN erwartet wird. Da die ersten 10 Zeichen in der 2. Zeile für den PIN-Prompt reserviert sind, könnte eine PIN von mehr als 6 Zeichen nicht mehr vollständig dargestellt werden.

Zur Klarstellung, wie sich ein Kartenterminal in so einem Fall verhalten soll, wurden folgende Anforderungen in die Kartenterminal-Spezifikation in Kapitel 4.8 aufgenommen:

Die folgenden Anforderungen gelten insbesondere für solche Kartenterminals, deren Display lediglich die minimalen Anforderungen von 2 Zeilen zu je 16 Zeichen erfüllen. Die Anzahl der während der PIN-Eingabe anzeigbaren Zeichen DARF die Länge der eingebbaren PIN NICHT begrenzen. Das bedeutet, dass wenn auch nur noch 6 Zeichen für eine Anzeige der PIN-Eingabe (16 Zeichen Maximalbreite – 10 Zeichen PIN-Prompt=6 Zeichen) zur Verfügung stehen, darf allein dadurch die maximale Länge einer PIN durch das Kartenterminal nicht auf diese 6 Zeichen begrenzt werden. Das Kartenterminal MUSS grundsätzlich die Eingabe von PINs mit einer PIN-Länge von mindestens 12 Zeichen ermöglichen.

Während der PIN-Eingabe MUSS der Fortgang der Eingabe für den Benutzer erkennbar sein. Der Benutzer MUSS jederzeit erkennen können, wie viele Zeichen er bereits eingegeben hat.

Als Lösung wäre denkbar, dass bereits angezeigte Ersatzzeichen nach links verschoben werden, auch wenn dadurch der PIN-Prompt sukzessive überschrieben wird. Es ist auch vorstellbar, dass im Display die jeweilige Stelle der PIN-Eingabe in Form einer Nummer angegeben wird. Die genauen Details zur Umsetzung sind herstellerspezifisch.